

## So werden Sie Wespen los

Die warmen Sommerabende laden zum Grillieren ein. Fleisch, süsse Getränke und Desserts schmecken aber nicht nur den Menschen, sondern auch den Wespen. Damit der gemütliche Grillabend nicht mit einem schmerzenden oder gar gefährlichen Insektenstich endet, befolgen Sie folgende Tipps:

**Ruhig bleiben:** Auch wenn es schwer fällt - versuchen Sie nicht, die Wespen mit hektischen Bewegungen zu vertreiben. Dadurch fühlen sich die Tiere bedroht und stechen erst recht.

**Regen vortäuschen:** Besprühen Sie die Wespen mit Wasser aus einem Wasserzerstäuber. Die Insekten denken dann, es beginne zu regnen und flüchten in Ihr Nest – zumindest für eine Weile.

**Unbeliebte Gerüche verbreiten:** Tischen Sie auf oder pflanzen Sie an, was den Wespen gar nicht schmeckt - zum Beispiel Lavendel. Falls Sie diesen nicht anpflanzen möchten, können Sie ein natürliches ätherisches Öl in eine Duftlampe füllen. Bei Wespen ebenfalls unbeliebt sind Knoblauch oder Basilikum. Eine Zitrone mit Nelken bespickt, hält die lästigen Tiere genauso fern.

**Wespen weglocken:** Stellen Sie einen Teller mit reifen Früchten oder ein Gefäss mit Zuckerwasser in einige Entfernung des Esstisches. Damit lassen sich die Tiere weglocken.

### Was tun bei einem Wespennest?

Wespen bauen Ihre Nester an trockenen, dunklen Orten wie Dachböden, Schuppen oder Rollladenkästen. Um die unliebsamen Gäste gar nicht erst einziehen zu lassen, sollten Sie **Löcher, Spalten und Zwischenräume an der Gebäudehülle abdichten**.

Haben sich die Wespen in einer Mietliegenschaft eingenistet, **kontaktieren Sie Ihre Verwaltung**. Sie kann eine Schädlingsbekämpfungsfirma aufbieten und die Kostenfrage für das Entfernen klären. Bei Eigentumswohnungen muss die Stockwerkeigentümergeinschaft für das Beseitigen des Nestes im allgemeinen Bereich (Dachstock, Aussenfassade, Garten) bezahlen. Befindet sich das Nest im Rollladenkasten oder im Balkonbereich, muss der einzelne Eigentümer das Entfernen selbst berappen.